

Methodenblatt „Informationen bearbeiten und medial aufbereiten“

Verfügbare und aussagekräftige Quellen machen den Unterschied zwischen einer reinen Behauptung und einer belegten Aussage aus. Ohne Quellen als Belege für vorhandenes Wissen und Sachverhalte könnte jeder behaupten, was er oder sie will. Quellen sind also ein wesentlicher Bestandteil einer zuverlässigen Ausarbeitung. Hierzu müssen Quellen transparent dargestellt werden in der Ausarbeitung (durch Quellenangaben) sowie für andere verfügbar und wiederauffindbar sein (im Quellenverzeichnis).

1. Während der Quellenrecherche

Zur schnelleren und nachvollziehbareren Recherche von Quellen sollst du während der Quellenrecherche dir eine Recherchetabelle anlegen, in die du die Quelle aufnimmst (URL von Internetseiten, URL von Video- oder Tondateien mit Zeitpunkt, Titel von Texten mit Zeilenangabe, etc.). Beschreibe die Quelle mit einem Schlagwort und gewichtet sie nach für dich.

Beispiel:

Quelle	Schlagwort	Gewichtung
https://www.geo.de/geolino/tierlexikon/1758-rtkl-tierlexikon-koala	Lexikoneintrag Koala	guter Steckbrief

2. Quellenangaben in der Ausarbeitung

In einer Ausarbeitung müssen Aussagen aus Quellen, egal ob aus der Ausgangsquelle zitiert oder mit eigenen Worten sinngemäß umschrieben, gekennzeichnet werden und die Quellen in Kurzform angegeben werden. Hierzu schreibt man den Autor der Quelle sowie das Erscheinungsjahr der Quelle in Klammern direkt hinter die Aussage.

- a. Zitieren – Zitierregeln
 - Das Zitat muss einen Zweck erfüllen.
 - Du musst das Zitat kennzeichnen und darfst den Inhalt nicht verändern.
 - Du darfst nicht mehr zitieren als nötig.
- b. Umschreiben

Wenn du Informationen aus anderen Quellen nicht wörtlich zitierst, kannst du diese sinngemäß mit deinen eigenen Worten wiedergeben. Diese Umschreibung solltest du mit einer Quellenangabe versehen, um die Zuverlässigkeit der Aussage zu belegen.

3. Quellenverzeichnis am Ende der Ausarbeitung

Das Quellenverzeichnis stellt die Gesamtheit der genutzten Quellen für eine Ausarbeitung dar. Die Quellen werden im Quellenverzeichnis alphabetisch nach den Autoren geordnet und können unterteilt werden in die verschiedenen Medienarten (Internet-, Buch-, Fotoquellen, etc.). Allgemein gilt, dass die Quellenangabe so genau wie möglich sein sollte.

Jede Quellenangabe im Quellenverzeichnis sollte mindestens diese Bestandteile beinhalten:

- 1. Name des Urhebers,**
- 2. das Jahr der Veröffentlichung**
- 3. Titel der Quelle**

Beispiel:

Beispiele für Quellenangaben aus verschiedenen Medien

Quellen aus dem Internet

Beispiel Website

Quellenangabe	Unbekannt (2005), Koala, http://de.wikipedia.org/wiki/Koala , 05.08.2021.
Erklärung	[Unbekannter Autor, daher keine Angabe], Jahr der Veröffentlichung, Titel der Seite (in diesem Fall die Hauptüberschrift), URL, Datum des letzten Zugriffs.

Beispiel Bild aus dem Internet

Quellenangabe	Köhler, F.E. (1897), Eucalyptus globulus, Illustration, https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/c3/Eucalyptus_globulus_-_Köhler-s_Medizinal-Pflanzen-147.jpg , 05.08.2021.
Erklärung	Autor (hier der Zeichner der Abbildung), Jahr der Veröffentlichung, Titel des Bilds, URL, Zugriffsdatum.

Beispiel Video aus dem Internet

Quellenangabe	Zheng, S. (2015), How does anesthesia works? - Steven Zheng, https://youtu.be/B_tYmvDWXk , 05.08.2021.
Erklärung	Autor (hier der sichtbare Benutzername des Autors), Jahr der Veröffentlichung, Titel des Videos, URL der Seite, auf der das Video steht (nicht die Adresse des Videos selbst), Zugriffsdatum.

Gedruckte Quellen

Beispiel Buch

Quellenangabe	Bauer, E.W. (2006), Humanbiologie, Cornelsen, 2006, S. 50.
Erklärung	Name des Autors, Jahr der Veröffentlichung, Titel, Verlag, Seite, auf der der zitierte Text steht.

Beispiel Zeitungsartikel

Quellenangabe	Börnecke, S. (22.08.2007), Milch-Export bedroht kleine Höfe, Frankfurter Rundschau, S. 15.
Erklärung	Name des Autors, Tag der Veröffentlichung, Titel des Artikels, Name der Zeitung, Seite.